

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN BAD FRIEDRICHSHALL

An  
Herrn Bürgermeister  
Timo Frey

Rathaus Bad Friedrichshall

**Kreisverband**

**Bad Friedrichshall**  
www.gruene-badfriedrichshall.de  
Mail-Adresse@gruene.de

Bad Friedrichshall 02.02.2023

## **HST Bericht „Investitionen an wichtigen Verkehrsachsen“ vom 12.01.2023**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Frey,

dem Bericht entnehmen wir Bad Friedrichshaller GRÜNEN die Prioritäten der Straßenmaßnahmen in Bad Friedrichshall.

Auf Ihrer Prioritätenliste steht die Anschlussstelle B27 für den Schwarz Projekt Campus (SPC) ganz oben, gefolgt von der Sanierung der Kocherwaldstraße. Danach soll erst die Jagstbrücke und die B27 Tieferlegung bei Jagstfeld erfolgen.

Hier ist aus unserer Sicht die Reihenfolge in der Prioritätenliste durcheinander geraten. Seit Jahren ist der desolate Zustand der Kocherwaldstraße bekannt. Die Randsteine des Gehwegs lösen sich auf. Nun soll bei der Ertüchtigung die Wegeführung der Radler verbessert werden. Das macht nur mit einem separaten Radweg Sinn, denn die Benutzung der Straße für Zweiradfahrer ist bei dem Verkehrsaufkommen mehr als gefährlich. Die Kocherwaldstraße ist aus unserer Sicht das Projekt Nr. 1.

Die Planung zur Tieferlegung der B27 in Jagstfeld ist nun bereits seit über 10 Jahren ein Dauerthema. Die Jagstfelder Bürger sollen endlich eine Entlastung bekommen und nicht wieder hinten angestellt werden. Daher muss dieses Projekt in Verbindung mit der Jagstbrücke vorgezogen oder zumindest parallel realisiert werden.

Die Stadt hat hierfür bereits Finanzmittel zur Verfügung gestellt.

In unseren Gesprächen mit Ihnen haben wir den massiven Ausbau der B27 Anschlussstelle Kochendorf abgelehnt. Zum einen wegen des erheblichen Flächenverbrauch und zum anderen wegen dem massiven Eingriff in den Hang. Auch wenden wir uns gegen den 4-spurigen Ausbau der B27. Hier gilt das zum Hang Gesagte. Beide Vorhaben sind in Zeiten der Mobilitätswende nicht mehr zeitgemäß und führen in die verkehrspolitische Sackgasse, denn dadurch wird der Stau nur verlagert.

Mehr Straßen erzeugen auch mehr Verkehr.

Wenn der B27 Knoten trotzdem realisiert wird, wären die vorgenannten Projekte zuerst zu verwirklichen. Außerdem müssten gleichzeitig Maßnahmen zur Renaturierung und für einen gesicherten Artenschutz ergriffen werden.

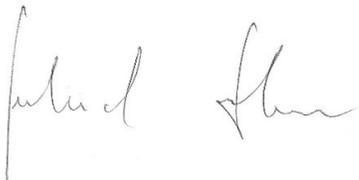
Der SPC soll 2025 seinen Betrieb aufnehmen. Es kann nicht sein, dass bis dahin andere Projekte nach hinten rutschen.

Bitte ändern Sie Ihre Prioritäten im Sinne des Bedarfs der Bad Friedrichshaller Bürger.

Bitte leiten Sie dieses Schreiben an die Fraktionsvorsitzenden weiter – vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Herrmann 1. Vorsitzender/Die GRÜNEN Bad Friedrichshall

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Andreas Herrmann', written in black ink.

Prof. Gerhard Huber 2. Vorsitzender/Die GRÜNEN Bad Friedrichshall

Verteiler:

- Fraktionsvorsitzende des Gemeinderats
- Heilbronner Stimme
- OB Hertwig - Stadt Neckarsulm